

Unterhaltungsblatt.

Als Beylage zur Preßburger Zeitung No. 43.

Freitag, den 2. Juny 1815.

Erste Vertheilung der Civil = Ehrenzeichen.

Es ist zu seiner Zeit gemeldet worden, daß S. K. K. Majestät, indem Allerhöchstdieselben Ihren tapfern Kriegern, welche an dem ruhmvollen Feldzuge für Europens Unabhängigkeit in dem denkwürdigen Jahre 1814 Theil genommen haben, durch ein militärisches Ehrenzeichen, aus dem Metalle eroberten Geschüßes gepräget, den Dank des Vaterlandes bleibend zu bezeigen geruhten, zugleich den huldvollen Entschluß gefaßt haben, ein ähnliches Civil-Ehrenzeichen zu schaffen, um damit auch diejenigen Ihrer Staatsdiener und Civil-Untertanen zu beehren, welche besondere Verdienste um die Beförderung der erhabenen Zwecke des jetzigen Krieges erworben haben.

Nachdem Sr. Maj. die feyerliche Vertheilung der goldenen und silbernen Civil-Ehrenkreuze zu bestimmen geruhet haben, wurde diese Handlung den 26. May mit folgender Feyerlichkeit vollzogen.

Nachdem vor 12 Uhr die Kandidaten des Verdienstzeichens in dem zweyten Vorgemache, und der K. K. Hofstaat in dem Zeremoniensale versammelt waren, erschienen Sr. Maj. der Kaiser und König, in Begleitung Höchstführer obersten Hofämter, Gardetapitans und des Generaladjutanten, in dem durch K. K. Leibwachen besetzten Zeremoniensale, begaben Sich unter den Baldachin, und ließen durch den Minister der auswärtigen Geschäfte, Fürsten v. Metternich, die allgemeinen Bestimmungen dieses Civil-Ehrenkreuzes kund machen.

Sr. Durchlaucht hielten demnach folgende Anrede:

„Sr. Majestät der Kaiser feyern heute ein für Sie höchst erfreuliches Fest.“

„Der Friede der Welt war in den letzten 20 Jahren in seinen Grundpfeilern erschüttert. Fast ununterbrochen in

dieser langen Epoche hatte Oesterreich mit beyspielloser Beharrlichkeit die Feinde der Ruhe und der gesellschaftlichen Ordnung bekämpft. Die Stunde der Befreyung war noch nicht gekommen; die Gewißheit der Befreyung lag aber in dem hohen und festen Sinne des Kaisers, in der treuen Anhänglichkeit der Nation, und in der so oft erprobten Tapferkeit des Heeres! “

„Die Feldzüge der Jahre 1813 und 1814 vollendeten das große begonnene Werk. Se. k. k. Maj. widmeten allen Kriegern, welche das Glück hatten, an diesen ewig glorreichen Ereignissen Theil zu nehmen, ein eigenes Ehrenzeichen. Aber nicht allein auf das Feld der Ehre wollten Allerhöchstdieselben die Erinnerung an so große Ereignisse beschränken: auch den anderen Klassen der Staatsbürger wollten Se. Maj. ein Zeichen lohnenden Andenkens widmen. Das Recht auf dieses Zeichen beschränkte der Kaiser aber auf das Verdienst, „erworben durch eine außerordentliche und ausgezeichnete persönliche Verwendung für den direkten Zweck des Befreyungs-Krieges in den Jahren 1813 und 1814.“ Je mehr sich in der gesammten Nation der Geist der regsten Vaterlandsliebe ausgesprochen hatte, desto bestimmter mußte die Gränzlinie des Anspruches an das Civil-Ehrenzeichen bezeichnet werden. Ausgezeichnete Verwendung zu andern oder allgemeinen Staatszwecken würde die Zahl der Verdienten in dem österreichischen Kaiserstaate ins Unendliche vermehrt haben.“

„Ihnen, gnädigste Fürsten, und Ihnen, meine Herren, haben Se. k. k. Maj. nach genauer Würdigung der an Allerhöchstdieselben gelangten Eingaben, mit ausschließender Rücksicht auf die ausgesprochenen Bedingungen, die Auszeichnung zuerkannt.“

„Unachtet noch mehrere Eingaben fehlen, wollten Se. Maj. diese erste Vertheilung nicht verzögern. Sie erhalten demnach dieses Zeichen, welches Ihnen zugleich Lohn für Ihre Thaten in den letzten Jahren und Aneiferung für die Zukunft seyn soll, in einem großen und feyerlichen Augenblicke.

Das Feld zu neuem Wirken ist eröffnet; dasselbe Uebel, welches so glücklich bekämpft wurde, ruft abermals den Kaiser aus der Mitte Seines Reiches; fest und unerschütterlich begleiten Ihn die Liebe und die Treue Seiner Völker; fest und unerschütterlich ist Seine Verbindung mit den Fürsten, welche vereint mit Ihm die Siege der letzten Jahre bereiteten und theilten. — Auch nun rechnet der Kaiser auf neue Anstrengungen aller Klassen Seiner Unterthanen, auf jedes persönliche Opfer zu dem gemeinsamen Zwecke, auf die Erneuerung jener Beweise von Vaterlandsliebe, durch welche die Völker Oesterreichs sich stets so ruhmwürdig ausgezeichnet haben! Beglückend, wie der heutige, wird der Tag für das Vaterherz Sr. Maj. seyn, an dem Sie neuen Lohn für neues Verdienst werden austheilen können.“

Hierauf las der Staats- und Konferenzrath von Pfleger, die Namen derjenigen ab, welche Se. Maj. der Kaiser und König dieser allerhöchsten Auszeichnung zu würdigen geruht hatten.

Endlich wurden die anwesenden Kandidaten durch den Staats- und Konferenzrath v. Pfleger, namentlich vorgelassen, und sie empfingen aus Sr. Maj. des Kaisers Allerhöchsten Händen die Ehrenkreuze; worauf Se. Maj. der Kaiser und König, unter dem Vortritte Ihres Hofstaates, und in Begleitung der höchsten obersten Hofämter, in das innere Appartement zurückkehrten.

Ihre Maj. die Kaiserin geruhten mit der kaiserl. Familie dieser Handlung von einer eigens errichteten Tribune beizuwohnen.

Das goldene Kreuz erhielten:

Se. kais. Hoh. der Erzherzog Joseph, Reichs Palatinus von Ungarn; Se. königl. Hoh. der Herzog Albrecht, von Sachsen-Teschen; Se. Hohheit der Herzog Ferdinand von Württemberg, k. k. Feldmarschall und Militär-Gouverneur von Oesterreich ob und unter der Enns.

Ingleichen: Graf Ulrich, Gouvernener in Inner-Oesterreich; Graf Attems, Landeshauptmann in Steyermark;

Freyherr v. Baldacci, Armeeminister und Präsident des k. k. General Rechnungsdirektoriums; Ritter v. Barbier, Vizepräsident der k. k. Hofkammer; Graf Wallgarde, Feldmarschall, und Stellvertreter des Vizekönigs des Lombardisch-Benezanischen Königreichs; Graf Bissingen, Gouverneur in Tyrol; Wenzel Leopold v. Chlumczansky, Fürst-Erzbischof zu Prag; Graf Chorinski, Präsident der k. k. nied. öster. Regierung; Graf Jos. Colloredo, Feldmarschall, Staats- und Konferenzminister; Graf Wenzel Colloredo, Feldmarschall und Hauptmann der Trabanten-Leibgarde; Graf Dietrichstein, nied. öster. Landmarschall; Graf Erdödy, Hofkanzler der königl. ungar. Hofkanzley; Graf Goes, Gouverneur in Venedig; Freyherr v. Haager, Präsident der Polizeybofstelle; Freyherr v. Hauer, Staats- und Konferenzrath; Graf v. Herberstein, Vizepräsident der k. k. Hofkammer; Freyherr v. Hingenau, Präsident der Regierung des Landes ob der Enns; Fürst v. Hohenzollern, General der Kavallerie; Ritter v. Hudelist, Staats- und Konferenzrath; Graf Kollowrath, Oberster Burggraf in Böhmen; Graf Kollowrath, Feldmarschall und kommandirender General in Böhmen; Graf Lazanzy, Kanzler der k. k. böhm. öster. Hofkanzley, und Präsident der Central-Organisirungs-Hofkommission; Chevalier Lebzelter, Gesandter in Rom; Graf Majláth, ung. Hofkammerpräsident; Fürst Reuß-Plauen, k. k. Feldzeugmeister; v. Rossmann, k. k. Hofrath; Graf Saurau, Gouverneur in Mailand; Ritter v. Schüller, Vizepräsident des k. k. böhm. Guberniums; Graf Stadion, Staats- und Konferenzminister; Freyherr v. Stipsicz, General der Kavallerie, und k. k. Hofkriegsraths Vizepräsident; Graf Ugarte, Staats- und Konferenzminister, und Oberster Kanzler; v. Verhovác, Bischof zu Agram; Graf Wallis, Staats- und Konferenzminister; Freyherr v. Wessenberg, Vizepräsident der Central-Organisirungs Hofkommission, und k. k. Gesandter am Münchenerhofe; Graf Karl Zichy, Staats- und Konfe-

ferenzminister; Graf Stephan Zichy, k. k. Gesandter am preussischen Hofe.

Das silberne Kreuz erhielten;

Freyherr v. Anblau; Graf Aug. Auersperg, Regierungsrath bey der ob der Ennsischen Regierung; Graf Raimund v. Auersperg, Subernalrath und Kreishauptmann; v. Auen, Tyroler Subernalsekretär; Freyh. v. Wartenstein, Nied. Oester. Ständischer Verordneter; Wenzel Bauer v. Adelsbach, Physikus zu Prag; Freyh. v. Baum, k. k. Hofrath; Joh. Mich. Baumgarten, nied. öster. Straßenboudirektor; v. Bedekovich, Staats- und Konferenzrath; Anton von Bernberg, Kreishauptmann des Mühlviertels im Lande ob der Enns; Freyh. Franz v. Binder; Ritter v. Blumenthon, Leimeritzer Kreishauptmann; Ritter v. Böhm, böhmischer Subernalrath; Graf Ludw. v. Bombelles; Borges, Physikus in der Judenstadt zu Prag; Ritter v. Braun; Karl Breinl, Pilsner Kreishauptmann; Freyherr v. Bretfeld, Landesauschuss-Beyfizer in Böhmen; Joh. Wuml, Laborer Kreishauptmann; Freyh. v. Ceschi, Kreishauptmann; Graf Chotek, Triester Kreishauptmann; Graf Philipp Consolati; Anton Czech, Kreishauptmann des B. U. M. B.; Thaddäus Damm, zwer Saazer Kreiskommissär; Anton Eduard Donhammer, böhm. Subernalkonzipist; Ferd. v. Dordi; von Drosdit, k. k. Hofrath; Freyh. v. Dyka, Kolomner Kreishauptmann; v. Ehrenberg, Subernalrath bey dem Grazer Subernium; Ritter v. Erben, Königgrätzer Kreishauptm.; Freyh. v. Escherich, Kreishauptm.; Fürst Paul Eszterházy, k. k. Kammerherr; Adalbert Földndrich, Abt zu See-lan; Faskang, Rektor des erzbischöflichen Seminariums in Prag; Anton Feyertag, Prager Universitäts Syndikus; v. Floret, k. k. Hofrath; Jos. Friebel, Direktor in Neuschloß; Klaudius Füljod, k. k. Hofrath; Freyh. v. Geislern, Bizetanzler der böhm. österr. Hofkanzley; v. Genette, Geschäftsträger in Spanien; Ritter v. Genz, k. k. Hofrath; Ignaz Gielge, Lambacher Distriktskommissär; Alexand. Göshausen, k. k. Hofsekretär; Ritter v. Goldammer, Landes-

Unterkämmerer in Böhmen; v. Greiffenegg, Geschäftsträger zu Karlsruhe; Joh. Mich, Größl, Badweiser Kreisbptm.; Anton Haberl, Gutsbesitzer; v. Handl, Regierungsrath; Leop. v. Hauer, Gubernialrath in Tyrol; Freyh. v. Heß, mähr. schles. Landrechtspräsident; Jos. Hoch, Regierungsrath und Polizeidirektor in Linz; Leopold v. Hero vösl, Gutsbesitzer in Gallizien; v. Hrubý, Geschäftsträger in München; Graf v. Hrzan, Besitzer der Herrschaft Mülleschau in Böhmen; Freyh. v. Hügel, Minister in Frankfurt; Jos. Hurdalek, Domdechant zu Leitmeritz; Jos. Jacoba, Kreisbptm. des Traunviertels im Lande ob der Ens; Johr. v. Jurusch, Gubernialrath in Grätz; Georg Karl, Prager Bürgermeister; Karl Kellner, Bürgergermeister zu Töplitz; Graf Franz Klebelsberg, k. k. Kämmerer; Freyh. v. Königsbrunn, mähr. schles. Gubernialsekretär; v. Kreuzfeld, Ratonischer Kreisbptm.; v. Kronenfels, mähr. schles. Gubernialrath; Freyh. v. Krufft, k. k. Hofrath; Kugstacher, provisorischer Postdirektor in Trient; Freyh. v. Lattermann, F. Z. M. und kommandirender General in Venedig; Johr. v. Lederer, Staats- und Konferenzrath; Lehmann, k. k. Hofrath; Freyh. v. Lempruch, Kreisbptm. des Hausruckerviertels im Lande ob der Ens; Ritter v. Lilienau, k. k. Gubernialrath und Prager Stadtbptm.; Graf v. Lügow, Bidschower Kreisbptm.; Ritter v. Manner, Brünner Kreisbpt.; Freyh. v. Marenzi, Gubernial Vizepräsident zu Grätz; Freyh. v. Margelk, Bunzlauer 1ter Kreiskommissär; Jos. v. Mayer, k. k. Hofrath; Mazetti, Doktor in Tyrol; Daniel Meusi, Kreisbptm. in Tyrol; Ritter v. Merki, Bunzlauer Kreisbptm.; Peter Ritter v. Mertens, k. k. Hofrath und Stadtbptm. in Wien; Ladw. Ritter v. Mertens, k. k. Hoffsekretär; Freyh. v. Messburg, k. k. Hofrath; Graf Mier; v. Mikos, Staats und Konferenzrath; Adam Müller; Freyh. v. Münch, 2ter Saazer Kreiskommissär; Ritter v. Neuberg, k. k. Hofrath und geh. Kabinettsdirektor; v. Neumann, Legationssekretär; Karl Neumann, Graf Klamm Gallascher Güterinspektor; Graf Anton Pálffy;

Jos. Peche, 1ster Chrudimer Kreiskommissär; Lazar Freyhr. v. Perényi, ungar. Hofkammerrath; Ritter v. Perger, böhm. Gubernialrath; Peter, Landeskommissär in Tyrol; Leop. P. gold, k. k. Hofrath; Ritter v. Pfleger, 1ster Kreiskommissär in Tyrol; Pilat, Privatsekretär des Fürsten von Metternich; Graf Karl Pilati, Kreiskommissär; Freyh. v. Pillersdorff, k. k. Hofrath; Prokop Plager, Berauner Kreishptm.; Jos. Prohaska, Klattauer Kreishptm.; Radisjevich, Provinzialkommissär und k. k. Rath; Freyhr. v. Radosevich, k. k. Generalmajor; Freyhr. v. Reichmann, nied. öster. Regierungs-Vizepräsident; Franz Reuß, Bergrath; Franz Riccabona; Eduard Ritter, böhm. Gubernialkonzipist; Franz v. Römer, Kreiskommissär; Zacharias Römisch, Besitzer von Kleinskal in Böhmen; v. Roschmann, Kreishauptmann im B. D. B. B.; Rosner, k. k. Hofrath; v. Saar, Kreishptm. im B. U. B. B.; v. Schraut, k. k. Gesandter in der Schweiz; Schröck, Rath; Aloys Schwanner, k. k. Hof-Kommissionsrath; Graf Karl Sigray, Oberlandes Kommissär; Sluozhy Zeichner bey der Navigations-Baudirektion in Lemberg; Sonnleitner, 1ster Kreiskommissär; Freyhr. v. Spiegel v. Diesenberg; Ritter von Stahl, mähr. schles. Gubernial-Vizepräsident; Edler von Stieler, pensionirter nied. öster. Regierungsrath; Andreas Freyhr. v. Stift, Staats- und Konferenzrath; Freyhr. v. Stürmer, Legationssekretär; v. Suppé, Gubernialrath; Chevalier Thierp, Eigenthümer der Herrschaft Castua; Graf Thurn, nied. öster. Regierungsrath und Wiener Vizestadthauptmann, v. Toresani, Gubernialreferent in Venedig; Graf Trautmannsdorf, Besitzer der Herrschaft Zbraslawitz in Böhmen, Aloys Graf Ugarte, mähr. schles. Gubernialrath; Freyhr. v. Ullm, Landrechtspräsident in Klagenfurt; v. Varena, Gubernialrath und Kammerprokurator in Grätz; Jakob Vicentini, provisorischer städtischer Bay Direktor in Triest; v. Vogl, Gubernialrath und Palizen-Direktor in Innsbruck; v. Waten, k. k. Hofrath; Adalbert Walkoni, Statoniker erster Kreiskommissär; Graf Maximilian Wals

lis, k. k. Hofsekretär; Wander v. Grünwald, Straßens-
baudirektor in Böhmen; v. Weiß, Hauptmann und Ge-
schäftsträger zu Stockholm; Freyh. v. Werner, nied. öster.
Regierungsrath; Ritter v. Weyrother, Eibogner Kreis-
hauptmann; Franz Joseph Willing, böhm. Gubernialse-
kretär; Franz Willmann, böhm. Gubernialsekretär; Andreas
Wismann, k. k. Hofrath; v. Wobleben, nied. öster. Res-
gierungsrath und Bürgermeister in Wien.

Unmittelbar aus den Händen Sr. Majestät des Kais-
ers, empfangen dieses Ehrenzeichen:

a) Das goldene Kreuz.

Se. kaiserl. Hoheit der Erzherzog Palatin; Se. kö-
nigl. Hoheit Herzog Albert von Sachsen-Teschen; Se.
Hoheit Herzog von Württemberg.

Graf Joseph Colloredo; Graf Karl Zichy; Graf
Ugarte; Graf Wallis; Graf Erdödy; Freyherr v. Bal-
dacci; Freyherr v. Haager; Graf Lazanek; Graf Wenz-
zel Colloredo; Graf Dietrichstein; Graf Chorinski; Freyh-
herr v. Hingenau; Graf v. Herberstein; Ritter v. Bar-
bier; Freyherr von Stipsics; Freyherr von Wessenberg;
Ritter v. Hudelist; Freyherr v. Hauer; Ritter v. Schül-
ler; Graf Stephan Zichy; v. Roschmann.

b) Das silberne Kreuz.

Von Bedekowiz; Freyherr v. Lederer; v. Mikos;
Freyherr v. Geislern; Freyherr v. Reichmann; Fürst Paul
Eszterházy; Ritter v. Neuberg; Freyherr v. Baum;
Ritter v. Genz; Lehmann; Jüllod; Peter Ritter v. Mer-
tens; Freyherr v. Pallerdor; v. Waken; v. Floret; von
Pekold; Freyherr v. Meßburg; Freyherr v. Werner; Graf
Lhurn; v. Wobleben; Handl; Leopold v. Hauer; Graf
v. Mier; Graf Bombelles; Freyherr Anton v. Barten-
stein; Freyherr v. Spiegel; Ritter v. Mertens; Graf
Maximilian v. Wallis; Graf Pálffy; Baumgartner;
Pilat.
